

Guardian Glass _____ **Halle 10 / Stand A24**



Foto: © Bartosz Makowski

Guardian Glass stellt ein neues doppelt silberbeschichtetes Sonnenschutzglas vor, das mit seinem neutralen grauen Erscheinungsbild den Architekturtrends für Glasfassaden und Fenstern folgt. Guardian SunGuard SuperNeutra (SN) 63 erfüllt dabei nicht nur die aktuellen Designvorstellungen von Architekten, sondern verbessert auch noch

verschiedene Leistungsparameter. Unter anderem besticht das Glas durch eine hohe Lichtübertragung (63 % bei zweifach isolierten Gläsern und 56 % bei Dreifachverglasungen), eine hervorragende Wärmedämmung (k -Wert = $1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ bei Zweifachverglasungen und $0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ bei Dreifachverglasungen) sowie einen ausgezeichneten Sonnenschutz (33 % bei Zweifach- und 30 % bei Dreifachverglasungen). Auch die Außen- und Innenreflexion sind sehr niedrig. Dadurch ist SunGuard SN 63 die ideale Wahl für Fassaden- und Verglasungsprojekte mit Doppel- oder Dreifachverglasungen. Nicolas Gouzou, Produktmanager von Guardian Glass in Europa, sagt: „Der Trend bei Architekten geht hin zu Glaslösungen mit einem neutralen grauen Erscheinungsbild, das dem Gebäude eine anspruchsvolle, klassische Optik verleiht.“ In Zusammenarbeit mit Designern und Architekten hat Guardian Glass nun ein neues Produkt entwickelt, das diesen Trend bedienen soll. www.guardian.com

Schollglas _____ **Halle 11 / Stand B12**

Unter dem Motto „Glas. Impulse. Begegnungen.“ präsentiert die Schollglas Unternehmensgruppe neue Technologien und ein umfassendes Produktportfolio.

Ein Highlight: die neue Scheibenlösung Gewe-com connect. Hintergrund: Die Nutzung mobiler Endgeräte wie Smartphones, Tablets & Co. ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Neben den digitalen Geräten hat sich auch das Isolierglas weiterentwickelt. Während moderne Sonnenschutzbeschichtungen ein angenehmes Raumklima und die Begrenzung des Energieverbrauchs sicherstellen, haben sie auch einen negativen Nebeneffekt. Mobilfunkwellen treten durch die Schichten kaum hindurch. Die Kommunikation ist häufig stark beeinträchtigt oder kommt sogar vollständig zum Erliegen. Die neuartige und intelligente Scheibenlösung Gewe-com connect lässt Mobilfunksignale nahezu ungehindert passieren. Die Struktur ist optisch kaum wahrnehmbar und die technischen Eigenschaften des Isolierglases verändern sich durch die Veredelung nur marginal. www.schollglas.de



Foto: © pixabay.com

Wärme- und Sonnenschutzbeschichtungen sorgen für ein angenehmes Raumklima, lassen aber Mobilfunkwellen kaum durch.

Halio International _____ **Außenbereich FG 11/12**



Foto: © Halio

Schnell verdunkelt sich das elektrochrome Glas.

Sein innovatives Tageslicht-Managementsystem präsentiert Halio International S. A. in einer mobilen Lounge im Außenbereich der glasstec. Während einer Live-Präsentation können Wirkung und Bedienung des elektrochromen Glases erfahren werden. Mit drei Minuten weist Halio eigenen Angaben zufolge mit Abstand die kürzeste Reaktionszeit bis zur maximalen Verdunkelung auf. Lichtsensoren sorgen dafür, dass Tageslichteinfall und Energiedurchlassgrad automatisch an Witterung und Jahreszeit angepasst werden können. Im Vergleich zu einer konventionellen Lösung mit Sonnenschutzverglasung und mechanischer Beschattung können mit einem effizienten Lichtmanagement laut Herstellerangaben Kosten von mehr als 20 Prozent für Klimatisierung und Heizung gespart werden. Abhängig vom Aufbau erreichen Halio-Gläser U_g -Werte von bis zu $0,6 \text{ W/(m}^2\text{K)}$. www.halioglass.com

Sedak _____ **Halle 11 / Sonderschau „glass technology live“**

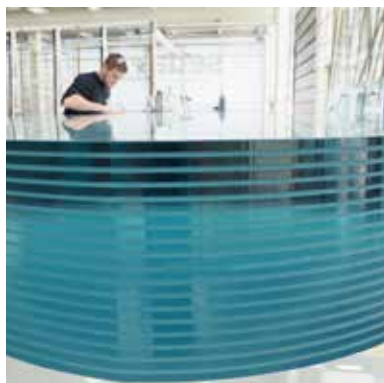


Foto: © sedak GmbH & Co. KG

Verbundsicherheitsglas in neuen Dimensionen zeigt sedak auf der Sonderschau „glass technology live“. Ausgestellt wird das mit knapp 30 Zentimetern bislang dickste Laminat der Welt. Ein außergewöhnliches Exempel dafür, in welchem Ausmaß der Spezialist Glas laminieren kann, um so auch die Möglichkeiten des Werkstoffs als tragendes Element für den konstruktiven Glasbau zu erweitern. Das knapp 30 Zentimeter dicke Exponat

18 Scheiben, ein Exponat, höchste Transparenz, perfekt in der Verarbeitung: sedak zeigt Laminationskunst.

aus 18 Lagen ESG-Glas in einer Stärke von 15 Millimetern und dazwischenliegenden SentryGlass-Interlayern wiegt mehr als 3,6 Tonnen. Jede einzelne Scheibe weist eine Bruchspannung von mindestens 160 MPA auf. „Die physikalischen Eigenschaften dieses extremen Glasaufbaus erlauben neue Wege in der Konstruktion mit Glas einzuschlagen“, unterstreicht sedak-Prokurist Ulrich Theisen die Bedeutung der hauseigenen Entwicklung. Derartige Glaskonstruktionen halten höchsten Drucklasten stand und behalten zugleich ihre Transparenz. Ein zweiter Glasrekord: ab September werden bei sedak auch die längsten Isolier- und Sicherheitsgläser der Welt produziert. Maße: bis $3,51 \times 20$ Meter. www.sedak.de